

FC Linth04:

Mit 2:0 gegen Uster gesiegt

Der FC Linth 04 hat wieder gewonnen. Die Glarner gewannen am Samstag gegen Uster verdient mit 2:0. Dabei trafen Captain Daniel Feldmann und Ismaili in die Maschen.

Sowohl Uster als auch der FC Linth 04 hatten Mühe, ins Spiel zu finden. Sie agierten ängstlich und hatten viele Fehlpässe zu verzeichnen. Es waren zwar die Glarner, welche zur ersten Chance kamen, doch Idrizi scheiterte vor Fawer. Auch die nächste Möglichkeit hatte der FC Linth04 durch Mutter, doch sein Schuss landete knapp neben dem Tor. Der FC Uster war zwar bemüht, doch er hatte Mühe und es war der FC Linth04, welcher immer besser ins Spiel fand und ab Mitte der zweiten Halbzeit auch die Partie dominierte. Daniel Feldmann und Mutter hatten dabei auch weitere Möglichkeiten, das erste Tor für den FC Linth04 zu erzielen, doch sie scheiterten entweder am eigenen Unvermögen oder aber am starken Schlussmann des FC Uster, Fawer.

Der FC Uster wurde zwischen der 30. und 45. Minute fast «erdrückt» und der FC Linth04 hatte dabei die beste Phase. Er agierte aggressiv und gewann die wichtigen Zweikämpfe in der neutralen Zone und war dadurch spielbestimmend und deshalb nach dem Spiel auch der verdiente Sieger. Den ersten Treffer

erzielten die Glarner Unterländer aber erst kurz vor der Pause. Nach einem schönen Hotnjani-Freistoss traf Daniel Feldmann mit dem Kopf zur verdienten Führung.

Erlösender Treffer von Ismaili

Der FC Uster schien nach der Pause mehr Mut zu haben, denn er hatte aggressiver agiert und der FC Linth war wieder ängstlich und agierte eher defensiv. Der FC Uster agierte besser und kam auch zu Möglichkeiten, doch die Glarner machten es dem Gegner auch einfach, denn sie waren wieder passiv und es schien, dass sie Angst vor dem Gewinn hatten. Der erlösende Treffer erzielte dann Ismaili nach knapp 80 Minuten, als er nur noch einschleichen musste. Der Konter war gut gespielt und vor allem Mutter im Linth-Mittelfeld war ominös präsent und zeigte eine gute Leistung. Trotz des Sieges hatte der FC Linth04 wiederum Probleme. Doch wegen des Sieges werden die Glarner die nächsten Partien sicher mit mehr Selbstbewusstsein antreten und werden das Tempo, welches sie in vielen Spielen gezeigt haben, auch wieder abrufen können. ●

Marc Fischli

Judoclub Yawara:

Die Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Am Nachwuchsturnier in Wetzikon zeigten sich die Kämpfer des Judoclubs Yawara Glarnerland von ihrer besten Seite.



(v.l.n.r.): Serrano Alessio, Kalthoff Timo, Feldmann Jürg, Heussi Manuel, Heussi Marco, Reumer Susi, Tramontana Marina, Heussi Roman und Kalthoff Sara.

Unter den Fittichen der Kindertrainer Susi Reumer, Glarus, und Jürg Feldmann, Schwändi, holten sich die ehrgeizigen Piccolos drei Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedailles sowie einen vierten Rang. Zuoberst aufs Treppchen schafften es Manuel Heussi, Mollis, Timo Kalthoff, Schänis, und Nevio Morciano, Niederurnen.

Ramon Heussi, Mollis, und Daniel Kubli, Glarus, kämpften sich zügig in den Final vor und holten die ausgezeichnete Silbermedaille. Den Medaillensatz komplett zu machen, schafften an diesen Wettkampftag Luca Büsser, Näfels, Sara Kalthoff, Schänis, Marco Heussi, Mollis, und Alessio Ser-

rano, Bilten, welcher wegen eines organisatorischen Fehlers in der nächsthöheren Altersklasse starten musste. Stolz durften sich alle vier Judokas eine Bronzemedaille um den Hals hängen lassen.

Das Podest nur um Haaresbreite verpasst hat Marina Tramontana, Oberurnen. Sie beendete das Turnier auf dem 4. Rang.

Die Nachwuchsarbeit der beiden Kindertrainer Susi Reumer und Jürg Feldmann trägt Früchte und lässt positiv in die Zukunft schauen. Hopp, Yawara! ●

Claudia Nicoletti

Weitere Infos unter: www.yawara.ch.



Helfen Sie mit, Vogelopfer an Glas zu vermeiden!

Gratis-Info:
Schweizer Vogelschutz SVS, Postfach, 8036 Zürich
Telefon 044 457 70 20, Telefax 044 457 70 30

Mut zur Courage.

SWISSAID unterstützt Frauen in der Dritten Welt, die den Schnaps aus ihrem Dorf verbannen.

www.swissaid.ch
SWISSAID
Hilfe, die weiterhilft.

Tischtennis:

Glarner schaffen Aufstieg

Die 3. Mannschaft des Tischtennisclubs Glarus steigt in die 4. Liga auf. Die übrigen drei Teams schliessen die Saison auf dem 2. oder 3. Platz ab.



Steigen in die 4. Liga auf: Glarus 3 mit (von links) Franz Lacher, Arthur Hartmann, Michael Lacher und Thomas Jutzeler. (Foto: zvg)

Die 3. Mannschaft des Tischtennisclubs Glarus mit Michael Lacher, Franz Lacher, Arthur Hartmann und in der Rückrunde Thomas Jutzeler konnte ihre Halbzeitführung behaupten und erreichte mit 12 Siegen und 2 Unentschieden den Gruppensieg in der 5. Liga. Die Entscheidung fiel im Rückspiel gegen Triesen. Wie in der Vorrunde war die Partie gegen die Liechtensteiner hart umstritten. In der letzten Einzelpartie konnte Ersatzspieler Rolf Laager zum 5:5 ausgleichen. Zuvor hatten bereits Franz Lacher mit drei und Michael Lacher

mit einem Einzelerfolg für die Glarner gepunktet. Das Unentschieden reichte, um schon vor der letzten Partie gegen Schaan den Aufstieg in die 4. Liga sicherzustellen. Über die ganze Saison war Glarus die stärkste Mannschaft und lag am Ende mit 5 Punkten vor Triesen und 18 vor Schaan deutlich auf dem Aufstiegsplatz.

Die 1. Mannschaft startete mit Ivan Bütler, Christof Schreyer und Roman Stüssi in die Drittliga-Saison. In der Rückrunde rückte Javier Hitos Alvares, das grösste Glarner Nachwuchstalents, aus der 2. Mann-

schaft nach. Mit Hitos, der 21 seiner 24 Einzelpartien gewinnen konnte, verbesserte sich Glarus in der Schlussrangliste hinter dem überlegenen Wetzikon und vor Chur auf den 2. Schlussrang. Insgesamt resultierten neun Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen.

Glarus 2 spielte in der 4. Liga mit Simon Horat, Javier Hitos Guerrero und Arthur Hartmann. Hartmann rückte in der Rückrunde für Javier Hitos Alvares aus der 3. Mannschaft nach. Mit sieben Siegen, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen belegten die Glarner den 3. Schlussrang hinter den punktgleichen Rütli ZH und Toggengburg. Der beste Spieler der Gruppe war Simon Horat, der 27 von 29 Einzelpartien gewinnen konnte.

In der 6. Liga musste Glarus 4 in den letzten Spielen auf den verletzten Claude Diethelm verzichten. Rolf Laager, Ernst Bolliger und Stanko Vojin konnten zwar den 2. Gruppenrang verteidigen, der geplante Angriff auf Leader Rapperswil-Jona war aber unter diesen Umständen nicht möglich. Am Ende standen 8 Siege und 4 Niederlagen zu Buche.

Nach Abschluss der Meisterschaft wird anfangs Mai noch die Klubmeisterschaft ausgetragen. Vorher steht am Landsgemeinde-Wochenende ein Trainingswettkampf gegen den TTC Griesstätt an. Die Gäste aus Deutschland revanchieren sich damit für den Besuch der Glarner in Oberbayern im letzten Herbst. Zu den Trainings in der Zaunturnhalle in Glarus sind Interessierte herzlich willkommen. Am Dienstag findet ab 18.30 Uhr jeweils ein Juniorentraining unter Anleitung statt. ●

Franz Lacher

Infos: www.tischtennis.gl.

25. Glarner Bahn-, Post- und Polizeischiessen:

Wertvolle Preise für alle Teilnehmer

Am vergangenen Wochenende fand das traditionelle 25. Glarner Bahn-, Post- und Polizeischiessen bereits zum dritten Mal in Mollis statt. 47 Schützinnen und Schützen dieser und weiterer Berufsgruppen nahmen daran teil und erzielten gute Resultate.

Am Bahn-, Post- und Polizeischiessen können die Teilnehmer einen Kranz- als auch einen Gabenstich schießen und einen Gruppenwettkampf austragen. Da nur Armeewaffen zugelassen sind, ist es immer wieder interessant mitzuverfolgen, welche gute Resultate die Standardgewehrscützen mit den Ordonnanzwaffen erzielen. Dank guter Disziplin aller Teilnehmer konnte der Anlass unfallfrei durchgeführt werden. Der Kranzstich wird mit 2 Probe, 5 Einzelschuss und 3 Serie auf die Fünferscheibe absolviert. Beim Gabenstich auf die Zehnerscheibe sind 3 Probe erlaubt, danach 6 Schuss Einzelserie. Jede Berufsgruppe hat die Möglichkeit, beim Gabenstich Gruppen zusammenzustellen und um den Sieg im Gruppenwettkampf zu buhlen. 47 Schützinnen und Schützen versuchten sich mit guten Resultaten einen Preis zu ergattern. Die Angestellten der Militärapotheke in Riedern waren zum zweiten Mal als Gäste eingeladen. Beim Absenden im Hotel Löwen in Mollis wurden 15 Veteranen mit je einer Flasche Wein geehrt. Der älteste Teilnehmer, Lorenz Vieli (Glarus), erhielt ein Zusatzpräsent. Die weiteren Traktanden wurden diskussionslos abgehandelt. Der Kasabericht des Anlasses 2011 zeigte ein kleines Minus, was für die näch-

sten Schiessen aber nicht von Bedeutung ist. Bei den Wahlen wurde der Vorstand im Bereich Bahn dank spontaner Zusage von Roger Felder wieder vervollständigt. Das zurückgetretene Vorstandsmitglied wird an der Abschlussitzung für seine Verdienste geehrt. Die übrigen OK-Mitglieder wurden ehrenvoll bestätigt.

Das OK hatte im ganzen Kanton wieder Gaben fürs Absenden gesammelt, um den Schützen wertvolle Preise präsentieren zu können. Ein grosses Dankeschön an die vielen grosszügigen Spender. Der Gruppenwettkampf wurde von der Gruppe Zeughaus 1 (Zeughaus) mit 161 Punkten vor der Gruppe Tödi (Post) mit 160 und der Gruppe Biäsche 1 (Polizei) mit 158 Punkten gewonnen. Den Kranzstich entschied OK-Präsident Ruedi Menzi vor Roman Portmann mit dem Maximum von 40 Punkten für sich. Es folgten Roman Gubser und Anton Arnold mit 39 Punkten. Beim Gabenstich siegte Mathias Vögeli mit hervorragenden 59 Punkten vor Rolf Rickenbach (57 Punkte) und Ruedi Menzi (56). Da auf dem Gabentisch auch für den Letztrangierten noch ein toller Preis wartete, ist bei diesem Anlass jeder ein Gewinner. Nach dem Absenden sorgte Gebi's Musik für gute Stimmung, wobei auch getanzt wurde. ● Ruedi Menzi

di ga

Oster-Geschenke!

155

JAHRE / ANS

1859 – 2014

Verrechnung über Ihren Konzessionär

15% Rabatt auf das gesamte Sortiment

+

Fr. 155.– auf Jubi-Modelle

Gratis Lieferung und Montage!
Jetzt fahren und sparen!

Ostermontag
offen 11–16 Uhr



- Wohnen
- Schlafen
- Küchen
- Büro

I d'iga muesch higa!

8854 Galgenen/SZ Ausfahrt Lachen Tel. 055 450 55 55

www.diga.ch